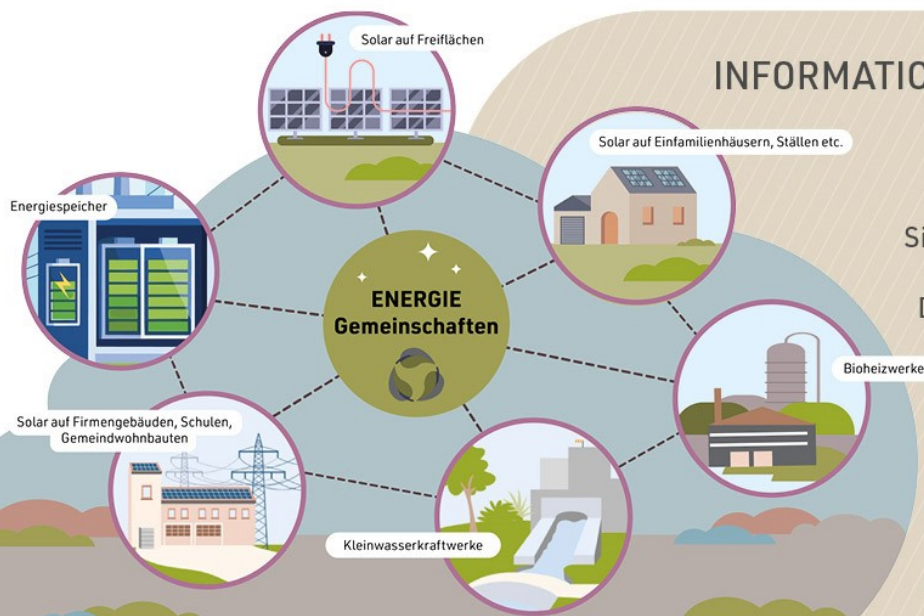


INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Energiegemeinschaften können mehr.

Sie senken Kosten und stärken die regionale Wertschöpfung. Doch richtig weiterentwickelt werden sie zur Energiezelle, die im Krisenfall handlungsfähig bleibt.

Wie zellulär organisierte EEGs mit Speichern, Wärme und Mobilität zur Blackout-Vorsorge beitragen können, zeigt dieser Abend.



Maßnahme 5
Energiegemeinschaften
Nationalparkgemeinden
Oberes Möltal



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Von der EEG zur resilienten ENERGIEZELLE

Grafik: Gabriele Pichler

Vortrag & Diskussion

KOSTENLOS

19. März 2026 | 19 – 21 Uhr | Kultbox Mörttschach

9842 Mörttschach 91

Vortragende: Herbert Saurugg

International gefragter Blackout- und Krisenvorsorge-experte. Er beschäftigt sich seit über einem Jahrzehnt mit den Verwundbarkeiten unserer vernetzten Infrastrukturen und berät Gemeinden, Unternehmen und Organisationen zur systemischen Vorsorge und Resilienz.

Dipl.-Ing. Christian Tengg

Leiter Kraftwerksbetrieb der KELAG

Wie regionale, erneuerbare Energieträger zu mehr Stabilität und Unabhängigkeit beitragen. Beitrag der KELAG zu regionalen Energiegemeinschaften im internationalen Stromsystem.

Mit anschließender Diskussion

Moderation: Sabine Seidler/KEM Managerin

Vertiefungsworkshop

KOSTENLOS

20. März 2026 | 09 – 12 Uhr | Rangersdorf

Gemeindesaal 9833 Rangersdorf 40

Praxis-Workshop mit Herbert Saurugg für

• Gemeinden • Unternehmen • EEGs



ANMELDUNG via QR-Code oder unter
kem.seidler@alpine-nature-campus.com



Nationalparkgemeinden
Oberes Möltal

GROSSKIRCHHEIM | MÖRTTSCHACH | WINKLERN



Veranstalter: KEM Nationalparkgemeinden Oberes Möltal in Kooperation mit der EEG Winklarn-Döllach